

FUSSBALL

**2. Liga Interregional Gruppe 5**  
FC Hochdorf - FC Balzers 1:1, USV Eschen-Mauren - FC Kickers Luzern 0:2, SC Goldau - AC Basso Malcantone 0:0, FC Landquart-Herr. - FC Lugano U21 0:0, FC Ascona - FC Widnau 4:1, FC Bodio - FC Sursee 2:3, SC Cham - FC Freienbach 3:1.

1. SC Cham	16	45:9	41
2. FC Bodio	16	31:25	32
3. FC Hochdorf	16	27:20	26
4. FC Sursee	16	28:22	24
5. USV Eschen-Mauren	15	21:21	23
6. FC Ascona	16	29:38	22
7. FC Kickers Luzern	16	18:25	21
8. FC Freienbach	16	26:25	19
9. FC Lugano U21	16	22:17	18
10. SC Goldau	16	12:17	18
11. FC Widnau	16	21:28	16
12. FC Landquart-Herrschaft	16	11:22	15
13. FC Balzers	15	18:24	14
14. AC Basso Malcantone	16	9:25	13

**3. Liga Gruppe 2**  
FC Niederurnen - FC Triesen 0:2, FC Weesen - FC Walenstadt 1:4, FC Rapperswil-Jona - FC Sargans 2:1, FC Buchs - FC Gams 3:0, FC Grabs - FC Eschenbach 2:0.

1. FC Buchs	15	43:14	36
2. FC Walenstadt	15	37:18	35
3. FC Grabs	14	36:13	32
4. FC Eschenbach	14	46:23	26
5. FC Triesen	15	25:30	20
6. FC Weesen	14	26:28	19
7. FC Triesenberg	14	27:25	16
8. FC Rapperswil-Jona	13	14:29	14
9. FC Niederurnen	14	23:26	13
10. FC Gams	14	17:25	12
11. FC Sargans	14	19:42	8
12. FC Nafels *	22	25:65	15

\* = Rückzug aus der Liga

**3. Liga Gruppe 3**  
FC Staad - FC Schaan 1:0, FC Ruggell - FC Heiden 1:1, FC Steinach - FC Au-Heerbrugg 3:0, FC Rorschach - FC Montlingen 0:0, FC Appenzell - SC Azzurri SG 5:0, FC Diepoldsau - FC Rheineck 1:3.

1. FC Staad	14	56:23	33
2. FC Schaan	14	49:23	30
3. FC Montlingen	14	44:25	28
4. FC Diepoldsau	13	36:22	24
5. FC Rorschach	14	26:25	23
6. FC Steinach	14	36:31	19
7. FC Appenzell	14	24:26	19
8. FC Rheineck	13	24:35	18
9. FC Heiden	12	34:23	16
10. FC Au-Heerbrugg	14	27:38	11
11. FC Ruggell	14	27:35	9
12. SC Azzurri SG	14	15:92	1

**U19 Gruppe 2**  
FC Wil 1900 - FC Vaduz 0:2, SC Kriens - FC Baden 1:3, AC Bellinzona - FC Locarno 2:0, FC Baden - FC Schaffhausen 2:0, FC Concordia BS - SC Kriens 1:0.

1. FC Schaffhausen	20	49:26	42
2. FC Concordia BS	20	46:28	38
3. FC Baden	20	35:34	34
4. SC Kriens	19	33:24	33
5. FC Vaduz	20	34:22	33
6. FC Wil 1900	19	36:41	21
7. AC Bellinzona	20	22:33	20
8. FC Locarno	20	17:64	4

**U18**  
Team Liechtenstein - GC Zürich 3:4, FC Luzern - FC Zürich 1:2, FC Basel - FC Sion 2:3, Neuchâtel Xamax FC - FC Lugano 2:1, FC Aarau - Lausanne-Sports 2:0, Servette FC - FC St. Gallen 5:2, FC Winterthur - BSC Young Boys 2:3.

1. FC Zürich	18	44:18	41
2. GC Zürich	18	52:31	39
3. Servette FC	18	45:21	36
4. FC Aarau	18	32:27	34
5. BSC Young Boys	18	28:32	31
6. FC Basel	18	58:39	30
7. FC Winterthur	18	39:32	29
8. FC Luzern	18	39:35	28
9. Lausanne-Sports	18	32:35	23
10. FC Sion	18	30:43	19
11. FC Lugano	18	22:30	17
12. Neuchâtel Xamax FC	18	24:46	15
13. FC St. Gallen	18	25:49	12
14. Team Liechtenstein	18	17:49	5

**U16 Gruppe 2**  
Team Liechtenstein - GC Zürich 0:6, FC Luzern - FC Zürich 7:0, SC Kriens - FC Solothurn 2:0, FC Winterthur - FC Baden 5:2, FC Wil 1900 - FC Lugano 1:3, FC Aarau - FC Schaffhausen 5:1, AC Bellinzona - FC St. Gallen 1:1.

1. GC Zürich	18	82:17	51
2. FC Winterthur	17	55:27	37
3. FC St. Gallen	18	62:27	37
4. FC Luzern	17	67:20	36
5. FC Zürich	18	40:37	30
6. SC Kriens	18	39:26	24
7. AC Bellinzona	18	27:35	24
8. FC Lugano	18	28:45	24
9. Team Liechtenstein	18	33:45	22
10. FC Aarau	18	39:41	21
11. FC Baden	18	29:39	21
12. FC Solothurn	18	21:32	19
13. FC Wil 1900	18	8:61	6
14. FC Schaffhausen	18	11:89	1

**U15 Gruppe 3**  
Team Liechtenstein - FC Schaffhausen 1:1, FC St. Gallen - FC Winterthur 0:1, Team Zuri-Oberland - Team Thurgau 2:2, SC Brühl - FC Baden 0:1, FC Wil 1900 - FC Rapperswil-Jona 3:1.

1. FC Winterthur	14	75:7	39
2. FC Baden	14	33:15	33
3. Team Thurgau	14	36:20	30
4. FC Wil 1900	14	45:19	29
5. FC Rapperswil-Jona	14	25:26	23
6. FC St. Gallen	14	37:28	22
7. Team Zuri-Oberland	14	23:42	14
8. SC Brühl	14	17:58	6
9. Team Liechtenstein	14	12:44	4
10. FC Schaffhausen	14	11:55	4

**Italien, Serie B**  
29. Runde: Siena - Napoli (Sesa in der 20. Minute eingewechselt) 2:0, Cosenza - Ternana (ohne Mario Frick) 0:3.  
**Ranglistenspitze:** 1. Siena 29/52, 2. Sampdoria Genoa 28/50, 3. Ancona 29/49, 4. Lecce 29/47, 5. Venezia 29/46, 6. Ternana 29/45, - Ferner: 16. Bari (Pizzuto/Mazzarelli) 29/30 (25:29), 17. Napoli 29/30 (29:39).

**Österreich, Bundesliga**  
**Österreich, Bundesliga, 27. Runde, Samstag:** Austria Wien - Admira/Wacker Mödling 0:2, Karnten - Bregenz 2:2, Ried - Sturm Graz 2:1, Salzburg - Rapid Wien (mit Knez) 2:0.  
**Sonntag:** Grazer AK - Pasching 2:0.  
**Rangliste (je 27 Spiele):** 1. Austria Wien 56, 2. Pasching 43, 3. Grazer AK 42, 4. Sturm Graz 39, 5. Ried 37, 6. Rapid Wien 36, 7. Salzburg 35, 8. FC Karnten 28, 9. Admira/Wacker Mödling 27, 10. Schwarz-Weiss Bregenz 25.

**Holland, Eredivision**  
26. Runde: Ajax Amsterdam - Rosendaal 4:1, De Graafschap - Feyenoord Rotterdam 3:4, Willem II Tilburg - PSV Eindhoven (mit Johann Vogel/Assist zum 0:1) 1:1.  
**Ranglistenspitze (alle 26 Spiele):** 1. PSV Eindhoven 67, 2. Ajax Amsterdam 59, 3. Feyenoord Rotterdam 58, Ferner: 10. Willem II Tilburg 34.

# Ruggell erreicht Remis

Nervöse Ruggeller jubelten am Ende über ein 1:1 gegen Heiden

**RUGGELL - Ein Punkt, der im Kampf um den Klassenerhalt noch wertvoll sein könnte, erreichte der FC Ruggell im Heimmatch gegen Heiden. Was im ersten Frühjahrsenspiel sichtbar wurde: Der Druck des Siegenmüssens liegt schwer auf der Mannschaft von Trainer Gerhard Sulzbacher. Deshalb war man am Ende auch mit dem einen Punkt hochzufrieden.**

• Dietmar Hofer

Wie eine zentnerschwere Last scheint der Siegedruck auf dem FC Ruggell zu liegen. Anders ist es nicht zu erklären, dass die Mannschaft zum Frühjahrsauftakt derart Nervenflattern zeigte. Zumal der Start fast optimal gelang. Nach einer halben Stunde brachte Piero Sprenger die Hausherrn in Führung, war man auf dem besten Weg, die angestrebten drei Punkte ins Trockene zu bringen. Doch je länger die Partie dauerte, desto nervöser wurden die Ruggeller. Mit der Folge, dass Heiden in einem kampfbetonten Match immer mehr das Kommando auf dem Platz übernahm.

Der schnelle Ausgleich nach der Pause verunsicherte die Sulzbacher-Elf noch mehr. Während der Spielaufbau des FC Ruggell immer verzweifelter wurde, lauterten die Gäste geschickt auf Konter. Drei-



Der FC Ruggell und Heiden trennen sich mit einem 1:1-Unentschieden.

mal gelang es Heiden, die Ruggeller Hintermannschaft auszuspielen, ebenso oft klärte aber der ausgezeichnete Torhüter Martin Dechant für die FL-Kicker. Am Ende blieb es beim 1:1, das etwas glücklich für die Hausherrn war.

«Problem im mentalen Bereich»

Der FC Ruggell bleibt damit auf

dem vorletzten Platz, muss nun in den nächsten beiden Spielen gegen den FC Rheineck und dem SC Azzurri SG reüssieren, um im Kampf um den Klassenerhalt nicht weiter abzurutschen.

Trainer Gerhard Sulzbacher: «Im Spiel gegen Heiden wurde sichtbar, dass unser Problem vor allem im mentalen Bereich

liegt. Selbst unseren routinierteren Spielern gelang es nicht, Ruhe ins Spiel zu bringen. Hier werde ich den Hebel ansetzen müssen.»

FC Ruggell - Heiden 1:1 (1:0)

FC Ruggell: Dechant, Sprenger, Eberle, Kaser, Philipp Büchel, Grabherr, Thomas Büchel (60. Stoffl), Maer, Giedt, Neco (85. Christian Frommelt), Marc Frommelt (70. Schwarzgruber), Tor für Ruggell: 30. Piero Sprenger.

# Spitzenkampf ohne Happy End

Schaan unterliegt in Staad knapp mit 1:0 (1:0)

**STAAD - Mit einem Sieg bei Leader Staad hätte der FC Schaan in der Tabelle der 3. Liga-Gruppe 3 die Führung übernehmen können, doch die Gastgeber konnten den Angriff der Matt-Schützlinge dank eines knappen 1:0-Siegs erfolgreich abwehren.**

• Oliver Beck

Ohne die verletzten Wenaweser und Urschitz reiste der FC Schaan zum Tabellenführer FC Staad, um dort mit einem Dreier einen Machtwechsel an der Spitze des Klassemments herbeizuführen. Die Matt-Truppe spielte in der Start-

viertelstunde denn auch engagiert auf. Klare Torchancen konnten sich die Schaaner jedoch keine erarbeiten. Stattdessen kamen die Gastgeber im Laufe der ersten Halbzeit immer besser ins Spiel und konnten das Geschehen auf dem Platz ausgeglichen gestalten. Durch einen sehenswerten Treffer gingen die Platzherren in der 30. Minute denn auch mit 1:0 in Führung.

Viel Druck, aber keine Chancen

Schaan drückte nach dem Seitenwechsel enorm auf das Tempo, liess vor dem Staader Tor jedoch wie schon vor der Pause die nötige

Durchschlagskraft vermissen. Die Matt-Schützlinge wie auch die Heimmannschaft kamen kaum noch gefährlich vor des Gegners Tor, so dass der FC Staad das knappe Resultat nach Hause schaukeln konnte.

«Staad hat nicht unverdient gewonnen. Wir hatten leider kaum klare Chancen», so FCS-Trainer Wolfi Matt nach der hauchdünnen Niederlage.

FC Staad - FC Schaan 1:0 (1:0)

FC Schaan: David, Seper (46. Schweiger), Hettli, Schoch, Wanger, Bicker, Lisch, Schädler (55. Frommelt), Wille, Zuger (73. Klauzner).  
Bemerkung: Schaan ohne Wenaweser und Zuger (beide verletzt).  
Gelbe Karten für: Hettli, Bicker.  
Tor: 30. 1:0

# Triesen reagiert mit Sieg

Der FC Triesen gewinnt in Niederurnen mit 2:0

**NIEDERURNEN - Der FC Triesen hat mit einem 2:0-Erfolg auswärts gegen Niederurnen auf die 0:8-Niederlage vor Wochenfrist bei Eschenbach reagiert. In kämpferischer und läuferischer Sicht war es eine herausragende Leistung der jungen Bernegger-Elf.**

Die junge Blumenau-Elf zeigte von Anbeginn weg, dass sie über den Kampf ins Spiel finden wollte. Man gab schnell den Tarif bekannt und stieg hart, aber fair in die Zweikämpfe. Schon kurz nach dem Anpfiff wurde Krizanac, der Goalgetter in Reihen des FCT, lanciert und tauchte alleine vor dem Tor auf, doch ein in dieser Szene hervorragend agierender Heimtorwart verhinderte die frühe Führung der Gäste aus dem Ländle. Doch Trie-

sen spielte weiter munter nach vorne und erarbeitete sich Chancen. Arnus, Krizanac und Co. konnten jedoch nicht reüssieren. Kurz vor der Halbzeit hatte man auch noch Glück, als Niederurnen eine seiner wenigen Möglichkeiten kläglich vergab. Man wechselte mit 0:0 die Seiten, was für Triesen eindeutig zu wenig war.

Triesen noch engagierter

Nach der Pause kam Triesen noch eine Spur engagierter und einsatzfreudiger aus der Kabine. In der 50. Minute köpfte Ferreira Pires an die Latte. In dieser Szene fehlte das Glück des Tüchtigen. Mit der Einwechslung von Hutter kam nochmals Schwung in die Partie. Triesen spielte nun noch vehementer nach vorne und wurde belohnt. Mit einem Doppelschlag

durch Sele und Krizanac (67. und 70.) brach man dem Gegner das Genick. In der Folge rannte der FCN erfolglos gegen die vor allem in der zweiten Halbzeit gut organisierte FCT-Defensive an. Triesen hätte in der Schlussphase das Score gar noch erhöhen können, doch bei den gefährlichen Kontern fehlte die nötige Ruhe und Entschlossenheit im Abschluss. So blieb es beim alles in allem hochverdienten 2:0-Sieg für Triesen. Mit diesem Sieg sollte die deutliche Schlappe vor Wochenfrist vergessen sein.

Niederurnen - FC Triesen 0:2 (0:2)

Niederurnen ca. 100 Zuschauer: SR Cadusch Sandro. - Bemerkungen: Triesen ohne Burgmeier (verletzt), Giugola (Militar). Gelbe Karten für: Prestigiacomo, Krizanac, Sele (alle Triesen) sowie vier gelbe Karten für Niederurnen. 50. Latenkopfball Ferreira Pires.  
FC Triesen: Troisio, Rikie, Prestigiacomo, Cortese, Arnus, Büchel (77. Ljajifi), Blazevic (62. Hutter), Sele, Kaufmann (85. Aichholzer), Juan Ferreira Pires, Krizanac.  
Tore: 0:1 67. Sele; 0:2 70. Krizanac.

# Der Höhenflug hält an

**WIL - Und wieder drei Punkte für die U19 des FC Vaduz. «Opfer» der seit der Winterpause riesig auftrumpfenden Dobler-Elf war dieses Mal der FC Wil, welcher sich zu Hause mit 2:0 geschlagen geben musste.**

«Langsam wird es unheimlich», sagten Trainer Alfons Dobler und Co-Trainer Horst Erne nach dem Spiel ungläubig zueinander - und trafen damit den Nagel auf den Kopf. Ihre Schützlinge haben derzeit einen unglaublichen Lauf und schaufeln die Punkte richtiggehend auf das Konto.

In einem hochstehenden U19-Spiel standen sich am Sonntag der FC Wil und die Residenzler gegenüber. 5 (!) NLA-Spieler kamen für die Gastgeber zum Einsatz, und dennoch siegte die Dobler-Truppe, welche mit Burkhardt lediglich einen Spieler aus der ersten Mannschaft in ihren Reihen hatte. Bereits nach zwölf Minuten brachte Xymshiti den FCV verdient in Führung, und die Gäste hätten die Führung auch weiterausbauen können, doch gute Chancen wurden ausgelassen.

Nach der Pause verfehlte Velimirovic das leere Tor, den Wilern passierte kurz darauf das gleiche Malheur. Der eingewechselte Yesil machte es in der 65. Minute besser und schob die Kugel nach einem Wiler Abwehrfehler lässig zum 0:2-Endstand ins Tor. «Das Team hat grandios gespielt», so Co-Trainer Erne.

FC Wil - FC Vaduz U19 0:2 (0:1)

FC Vaduz: Zanger, Kuhn, Mündle, Toto, R. Abdi, Velimirovic, Burkhardt, Xymshiti (88. Galner), Nater, Janssen (60. Yesil), Barandun (67. M. Abdi).  
Bemerkung: FCV mit Burkhardt (1. Mannschaft).  
Gelbe Karten für: Vaduz: R. Abdi, Barandun, Toto; Wil: 1.  
Tore: 12. Xymshiti 0:1, 65. Yesil 0:2.